

**Geschäftsführung**  
**Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	19.05.05

---

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/3538/05) am**  
**05.04.2005**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Bettina Brücher ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Martin Dahlmann , Herr Johannes Huhn , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Volker Rösener ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Karl-Heinz Emmert, Herr Frank Lindgren , Herr Andreas Mucke ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt (bis 17.35 Uhr) , Herr Manfred Todtenhausen (ab 17.35 Uhr),

**von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Reimar Kroll ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Jürgen Köster ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Dr. Joachim Frielingsdorf , Herr Andreas Keller , Herr Rainer Lucas , Herr Fritz Ortmeier ,

**von der Verwaltung**

Herr Beig. Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Frau Ute Bucker, Herr Reinhard Gierse, Frau Henrike Mölleken, Herr Franz Pölking, Herr Erwin Rothgang , Herr Andreas Schmiedecke , Frau Vera Thöne, Herr Ansgar Toennes, Herr Albert Vosteen, Frau Anga Zehnpfennig

**Gäste**

Herr Martin Bickenbach (AWG), Herr Wolfgang Herkenberg (AWG), Herr Dr. Peter Hoffmann (WSW), Herr Olaf Kruschinski (CDU), Herr Martin Lücke (LNU), Herr Frank Stiller (stellv. Sachkundiger Einwohner)

## **Schriftführer**

Herr Michael Lutz ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

- - -

### **I. Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Verpflichtung von Mitgliedern**

Die Vorsitzende bestätigt die bereits vorab erfolgte Verpflichtung der sachkundigen Bürger und Einwohner und verpflichtet den sachkundigen Einwohner Frank Stiller.

Herr Stiller verpflichtet sich, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und seine Pflichten zum Wohl der Stadt Wuppertal erfüllen wird.

---

#### **2 Climate Star 2004 - mdl. Bericht**

Herr Beig. Bayer berichtet über die der Stadt Wuppertal am 25.02.05 in Baden bei Wien zuerkannte Auszeichnung „Climate Star 2004“. Honoriert wurden hiermit die Anstrengungen der Stadt Wuppertal im Bereich des Klimaschutzes.

Die Vorsitzende und Herr Stv. Mucke würdigen die Auszeichnung und danken allen beteiligten MitarbeiterInnen der Verwaltung und der Wuppertaler Stadtwerke.

Auch bei der nächsten Mitgliederversammlung des Klimabündnisses im Mai werden – so Herr Beig. Bayer ergänzend - in Luxemburg die ausgezeichneten Projekte präsentiert werden.

---

#### **3 Waldzustand in Wuppertal**

##### **Vorlage: VO/0325/05**

Herr Vosteen erläutert den in der Vorlage dargestellten Zustand der Wuppertaler Stadtwälder.

Für früher übliche turnusmäßige Waldkalkungen reiche heute das zur Verfügung stehende Finanzbudget leider nicht mehr aus.

Herr Stv. Rösener drückt seine Bestürzung und sein Bedauern über die geschilderten Umstände aus. Bedrückend sei, dass die Waldkalkungen aus finanziellen Gründen nicht mehr durchgeführt werden können. Hier sollten Möglichkeiten gesucht und gefunden werden.

Dieser Aussage schließen sich im Folgenden Herr Stv. Mucke und Frau Schäfer an.

Nach weiteren Erläuterungen durch Herrn Vosteen und Herrn Schmiedecke sowie Wortbeiträgen von Herrn Schmidt, Herrn Stv. Huhn, Herrn Stv. Mucke, Herrn Köster, Frau Schäfer und Herrn Stv. Rösener nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis und fasst den folgenden zusätzlichen Beschluss:

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt beauftragt die Verwaltung,

- Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten, um die notwendigen Waldkalkulationsaktionen möglich zu machen,
- für eine schonende Waldsanierung Sorge zu tragen und
- Zahlen über den Zustand der Wuppertaler Wälder vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmigkeit

---

**4 Luftverunreinigung durch Feinstäube und Stickstoffdioxid am Belastungsschwerpunkt Steinweg  
Vorlage: VO/0449/05**

Frau Bücker erläutert die Verwaltungsdrucksache.

Herr Stv. Mucke und Herr Stv. Rösener kommentieren in ihren Redebeiträgen die dargestellte Situation.

Auf die gestellten Nachfragen u.a. in Bezug auf die EU-Rahmenrichtlinien von Herrn Köster und Herrn Dr. Kroll gehen im Folgenden Frau Bücker und Herr Rothgang ein.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt am 05.04.2005

Der Ausschuss bittet die Verwaltung um regelmäßige Berichterstattung sowohl in Bezug auf die gemessenen Werte sowie über Maßnahmenprogramme im Ausschuss für Umwelt und im Verkehrsausschuss.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmigkeit

---

**5 Nachhaltige Stadtentwicklung  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.03.2005  
Vorlage: VO/0359/05**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzung.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmigkeit

---

**6 Belastung durch Feinstäube  
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2004  
Vorlage: VO/0427/05**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (6 Gegenstimmen der CDU- und der WfW-Fraktion)

---

**7 Umstellung auf erdgasbetriebene Fahrzeuge**  
**Vorlage: VO/0100/05**

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

---

**8 Rußpartikelfilter für Fahrzeuge der WSW**  
**Antrag der PDS-Fraktion vom 22.02.2005**  
**Vorlage: VO/0272/05**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt betrachtet den Antrag als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Rußpartikelfilter für Fahrzeuge der WSW**  
**Vorlage: VO/0342/05**

Herr Rothgang erläutert die Drucksache der Verwaltung. Er weist dabei insbesondere auf die Zuständigkeiten der WSW und der ESW sowie der AWG mit den entsprechenden Aufsichtsräten bzw. Werksausschüssen hin.

Herr Dr. Hoffmann ergänzt die Ausführungen von Herrn Rothgang mit einer Darstellung aus Sicht der Wuppertaler Stadtwerke.

Weitere Redebeiträge leisten Frau Stv. Dudda-Dillbohner, Herr Stv. Rösener und Herr Herkenberg.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10 Abfallbilanz der Stadt Wuppertal für das Jahr 2004**  
**Vorlage: VO/0339/05**

Frau Schäfer dankt der Verwaltung für die vorgelegte Drucksache. Sie beantragt, in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages die Worte „nach Möglichkeit“ zu streichen.

Herr Stv. Mucke weist auf die vielfältigen jetzt schon laufenden Projekte zur Änderung des Abfallbewusstseins hin. Er bittet um eine Auflistung aller dieser Maßnahmen im Rahmen der Umweltbildung und -erziehung.

Darüber hinaus stellt er die Frage, was derzeit gegen die „professionellen Sperrmüll-Fledderer“ unternommen werde.

Des Weiteren regt er eine getrennte Abfuhr der „weißen Ware“ auf Bestellung an.

Herr Stv. Rösener regt an, die Vorlage den Bezirksvertretungen zur Kenntnis zu geben.

In Bezug auf die Vorlage stellt er – wie im Folgenden auch Herr Schmidt – einige Fragen, die von Herrn Herkenberg und Herrn Rothgang beantwortet werden.

Herr Schmidt bittet in einer der nächsten Sitzungen um verwaltungsseitige Aussage zum Thema „wilde Kippen“ sowie „Entwicklung der flächendeckenden Einführung der Bio-Tonne“.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages mit der Änderung in Ziffer 2:

Die Worte „nach Möglichkeit“ werden gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 VO/3110/04 - Konzept zur sinnvollen Sperrmüllverwertung  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.03.2005  
Vorlage: VO/0358/05**

Frau Schäfer erläutert die Anfrage ihrer Fraktion.

Während die Fragen zu Ziffer 1 und 3 als erledigt zu betrachten sind, wird die Verwaltung zur Frage 2 schriftlich Stellung nehmen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt bittet um Beantwortung in der nächsten Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Sperrmüllabfuhr verbessern  
Antrag der CDU-Fraktion vom 5. April 2005  
Erweiterung der TO während der Sitzung  
Vorlage: VO/0454/05**

Herr Herkenberg nimmt zum Antrag der CDU-Fraktion Stellung.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages und bittet die Verwaltung um eine Stellungnahme in der nächsten Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13 Ausbau des Nachhaltigkeitsberichtes der Stadt Wuppertal**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 23.03.2004**  
**Vorlage: VO/0423/05**

Herr Stv. Mucke erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Rothgang weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um ein Fachthema des Fachausschusses für Umwelt handelt – vielmehr sei es ein Thema, das den Dialog zwischen Verwaltungsführung und Rat erfordere. Er schlägt vor, eine Verwaltungsvorlage zu erstellen, die nach Abstimmung im Verwaltungsvorstand dem Ausschuss für Umwelt sowie dem Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Marketing vorgelegt wird. Gfls. könnte sich aus diesen Ausschussberatungen eine Befassung des Stadtrates ergeben.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages mit der Modifikation, dass verwaltungsseitig eine Drucksache zur Vorlage im Ausschuss für Umwelt und im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Marketing erstellt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Fachtagung "Vollzug des Bodenschutzes"**  
**Vorlage: VO/0305/05**

Nach erläuternden Ausführungen von Herrn Rothgang fasst der Ausschuss den folgenden Beschluss:

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 05.04.2005:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Bericht zur Jahresplanung des Projektes "Förderung der Landwirtschaft"**  
**Vorlage: VO/0372/05**

Herr Stv. Rösener begrüßt, dass der Dialog in gang gesetzt wurde. Die Arbeitsgruppe sollte – so sein Wunsch – darauf achten, dass der Schwerpunkt auf solche Maßnahmen gesetzt wird, die möglichst vielen Landwirten von Nutzen sind.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht entgegen.

---

**16 Bericht der Verwaltung über das Verfahren zur Eigentümerinformation über die § 62 Biotopkartierung. Ergänzung zur Drs. VO 3740/04.**  
**Vorlage: VO/0338/05**

Frau Schäfer regt eine zusätzliche Pressemitteilung zur Biotopkartierung an.

Weitere Wortbeiträge leisten Herr Stv. Rösener, Herr Rothgang, Herr Stv. Todtenhausen, Herr Beig. Bayer, Herr Dr. Kroll und Herr Dahlmann.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht entgegen.

---

## **17 Berichte, Mitteilungen, Anfragen**

---

### **17.1 Bericht aus dem Beirat Landwirtschaft und Ernährung**

Herr Rothgang berichtet von der letzten Sitzung des Beirates Landwirtschaft und Ernährung. Über den wesentlichen Tagesordnungspunkt „Förderung der Landwirtschaft“ sei bereits zuvor gesprochen bzw. in der Verwaltungsdrucksache informiert worden.

---

### **17.2 Bericht aus dem Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde**

Herr Rothgang berichtet von der letzten Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde. Zentrale Themen seien das „Konzept des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes zur Düssel“, die „Konstituierung der Landschaftswacht“ und die „Öffentliche Bekanntmachung der Landschaftspläne“ gewesen.

---

### **17.3 Umweltkongress zur Ressourceneffizienz am 17.03.05**

Herr Rothgang berichtet über den Umweltkongress zum Thema „Ressourceneffizienz“, der am 17.03. in Wuppertal stattgefunden und bundesweite Aufmerksamkeit gefunden hat. Bedauerlich sei die geringe lokale Presseresonanz.

---

### **17.4 Sanierungsmarkt am 12.03.05**

Frau Brendel berichtet über den am 12.03. durchgeführten Sanierungsmarkt, der als großer Erfolg bezeichnet werden kann. Eine Wiederholung der Veranstaltung sei für das Jahr 2007 angedacht.

---

### **17.5 Wupperputz am 12.03.05**

Die Wupperreinigungsaktion „Wupperputz“ ist – so Herr Rothgang – ein Probelauf gewesen. Eine Wiederholung der Aktion im REGIONALE-Jahr 2006 sei angedacht.

Stv. Bettina Brücher  
Vorsitzende

Michael Lutz  
Schriftführer